



- » [Link zum Originalbild](#)
- » Copyright: Enerige-Sparer.de
- » Image-No.: 2009300014_0001

Grafik: Junkers/GP

Das ganze Jahr effizient heizen

Zugegeben: Bei 30 Grad Celsius, Eis am Stiel und kühlen Getränken gerät die Heizung im Keller leicht in Vergessenheit. Aber der (Sonnen-)Schein trügt: Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, die Leistung des Kessels von einem Fachmann unter die Lupe nehmen zu lassen. Denn nach wie vor heizen zahlreiche Anlagen alles andere als effizient: Der Energieverbrauch ist hoch, das belastet Umwelt und Geldbeutel denn die nächste Heizkostenabrechnung kommt trotz warmer Außentemperaturen bestimmt. Verantwortlich für die schlechte Energieausnutzung sind Heizsysteme mit veralteter Technik und Regelung. Wie ein effizientes Wärmemanagement an 365 Tagen im Jahr funktionieren kann, zeigt Junkers, eine Marke der Bosch Thermotechnik, jetzt mit der Cerapur Modul Solar. Das Kompaktheizgerät mit kompletter Solarvorbereitung ist Gas-Brennwerttherme, Speicher und Regelung in einem und steht für maximale Energieeffizienz: Mit einer Solaranlage kombiniert, spart die Therme dank der weltweit einzigartigen Solaroptimierung Solar inside -Control Unit im Vergleich zu anderen Brennwert-Solar-Kombinationen bis zu 15 Prozent Energie zusätzlich bei der Trinkwassererwärmung. Der Eco-Schichtladespeicher bietet zwei Einstellmöglichkeiten: Die Eco-Funktion spart auf Wunsch des Verbrauchers zusätzliche Energie, denn im Speicher wird weniger Warmwasser vorgehalten als im Comfort-Modus. Der Stromverbrauch ist aufgrund von Hocheffizienzpumpen (Klasse A) um bis zu 70 Prozent geringer. Wer auf moderne Heizsysteme setzt, senkt nicht nur die Energiekosten, sondern kassiert zudem satte Zuschüsse vom Staat. Wer seine alte Heizung durch die Cerapur Modul Solar und eine Solaranlage mit drei Kollektoren ersetzt, erhält einen Förderbetrag von bis zu 1.055 Euro. Einen kühlen Kopf bewahren heißt es also auch bei sommerlichen Temperaturen. Spätestens bei der nächsten Heizkostenabrechnung zahlt sich der Effizienz-Check richtig aus. (News-Reporter.NET/GP)